

# Gemeinde Am Mellensee

## Der Bürgermeister

### Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

|                                    |                     |  |
|------------------------------------|---------------------|--|
| Einreichendes Amt<br>Bauverwaltung | Datum<br>21.01.2022 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) |
|------------------------------------|---------------------|--|

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Beratungsfolge:                  | Sitzungstermin: |
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 08.02.2022      |
| Gemeindevertretung               | 15.02.2022      |
|                                  |                 |
|                                  |                 |

Betreff:

#### 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Am Mellensee Aufstellungsbeschluss

##### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Aufstellung zum 4. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Am Mellensee.

Der Änderungsbereich erstreckt sich über das gesamte Gemeindegebiet.

Die Aufstellung der 4. Änderung des FNP der Gemeinde Am Mellensee erfolgt im zweistufigen Beteiligungsverfahren mit der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sollen durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Gemeindevertretung verpflichtet sich, dass die Maßnahme im Haushalt 2022 einzustellen ist. Der entsprechende Eigenanteil ist bereitzustellen.

Ziel der 4. Änderung des FNP der Gemeinde Am Mellensee ist es, den FNP an die neuen planungsrechtlichen Situationen im Gemeindegebiet anzupassen.

Vor Allem soll die Thematik der Flächenausweisung von regenerativen Energien betrachtet und eingearbeitet werden.

Angestrebt wird eine Förderung über die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von gemeinsamer Flächennutzungsplanung, Bebauungsplänen und planerischer Maßnahmen der Landesentwicklung sowie der Projektkoordination/des Projektmanagements von Planungsprozessen im Land Brandenburg. Dazu wurden bereits bei der Aufstellung des TFNP WEA mit der benachbarten Gemeinde Nuthe-Urstromtal planerische Abstimmungen getroffen. Planungsprozesse, wie die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplanung), sind essentielle Voraussetzung für eine integrierte und die entsprechenden fachrechtlichen Belange berücksichtigende gesteuerte städtebauliche Entwicklung der Städte und Gemeinden im Land Brandenburg. Ein effizientes, integriertes und interkommunal abgestimmtes Flächenmanagement, welches die landesplanerische Rahmensetzung berücksichtigt, liegt hierbei im besonderen Interesse des Landes.

Der Fördersatz beträgt bei Schwerpunkt A: (Gemeinsame) Flächennutzungsplanung bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.:            vom:            Betreff:

**Fördermittel geprüft**

☒ Ja            ☐ Nein

gepl. Haushaltsjahr  
2022

Investitions-Nr.

Kosten gebunden  
€

Kosten frei  
€

**Finanzielle Auswirkungen**

☒ Ja            ☐ Nein

Produkt  
51101

**Veranschlagung**

im Ergebnisplan  
☐ Ja, mit €  
☐ Nein

im Finanzplan  
☐ Ja, mit €  
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen  
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

100.000,00 €

Jährliche Abschreibung

☐ Ja, mit €  
☒ Nein

Dezernat

Kämmerei  
zur Kenntnis

Bürgermeister